



WOCHENENDE AM MAIN

1. Tag 17.09. Do. Würzburg

170km

Staufrei erreichten wir gegen 11Uhr Würzburg. Zuerst erkundeten wir die Parkplatzsituation rund um die Uniklinik. Danach entschieden wir auf den Stellplatz am Viehmarkt unter der Friedensbrücke zu fahren - ein gemischter Großparkplatz für Pkw, Busse und WoMo's. Parallel zum Main steht man sehr schön mit Blick ins Grüne und auf den Fluss. Strom und Entsorgung – Fehlanzeige dafür sehr preiswert. 3€ bis 20 Uhr nachts kostenlos, ideale Lage und fußläufig zur Altstadt. GPS: 49° 47' 52"N 9° 55' 23"O



Am Nachmittag liefen wir bei leichtem Regen entlang dem Main über die Alten Mainbrücke und bummelten durch die Altstadt. Neben dem SP im Restaurant "Jahnterrasse" gab es das obligatorische "Schäufele" den tollen Biergarten konnten wir wegen Regen leider nicht genießen :-)



Ab 10Uhr bis kurz vor Mitternacht wurde es laut. LKWs benutzten den Platz zum umladen von Containern und Auflieger aber danach war es die ganze Nacht ruhig.

2. Tag 18.09. Fr. Kitzingen

20km

Um 8Uhr hatten wir einen Termin im CHC Uniklinikum. Ein Taxi brachte uns pünktlich zur Klinik und gegen 10:30 Uhr waren wir schon wieder zurück am WoMo.

Wir entschlossen uns auf den schönen Stellplatz "Mainufer" ins nahe Kitzingen umzuziehen und bis Sonntag zu bleiben. Der Platz für 9€ und 70 Mobile liegt sehr schön direkt am Fluss mit Blick auf die Stadtsilhouette am gegenüberliegenden Ufer. GPS: 49° 44' 36"N 10° 9' 47"O



Zu Mittag spazierten wir ins Städtchen und kehrten auf ein "Schäufele" im Bayerischer Hof ein.
Den Rest des Tages verbrachten wir in der Sonne vor dem WoMo.
Am Abend war der Stellplatz mit weit über 70 Mobilien komplett belegt.



3. Tag 19.09. Sa. Kitzingen

Mit frischen Semmeln vom Stellplatz Bäcker starteten wir spät in den Tag.

Kurz vor Mittag besuchten wir die "kleine Wiesen" beim Kilianbrunnen mit Blasmusik, Dirndl Modeschau, Federweißem und Steckerlfisch.

Zum Mittagessen gönnte ich mir eine weitere fränkische Spezialität im Bayrischen Hof - gebackenen Karpfen.

Die Franken sind nette Leute - Gerti fragte auf dem Bauernmarkt Stand ob die Zwetschgen süß sind - gleich bekamen wir welche zum kosten - sehr gut wir möchten gern 1Pfund - daraufhin packt er 3 Hände voll In eine Tüte legte noch je einen Stängel weiße und blaue Trauben dazu und verlangt 60ct. Eine Kundin neben uns schenkte uns noch 2 Täfelchen Schokolade - sahen wir so bedürftig aus - nein - die Franken sind nur nett



4. Tag 20.09. So. Heimfahrt

Am Morgen weckte uns die Sonne

Auf der A81 war sehr wenig Verkehr, gegen Mittag waren wir wieder daheim und besuchten unseren „Griechen“ Georgius zum Mittagessen.